

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.1716-31.12.1716

09. Februar 1716

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-389

Die Chirurgen.

möchte geschehen werden, da der Herr
in der Stadt visitire. v. s. S. S.
8. Zu der Chirurgen wurde aus
dem vorigen Topp Luc. 21. ^{v. 12-19.} von der
Ernte davon, die den Herrn glückliche,
gefunden, namentlich also:

1. nach der gläubigen bey Herrn
Herrn zu kommen.
2. wie die Herr gegen die wider,
wichtigkeit, nicht, das Herr zu
Lohn bleiben.

Schreiben von H. Claudern wegen
Herrn Gemlins.

9. Der Herr Prof. hat an H. Clau-
dern geschrieben w. ihn zu besuch
daß er bey dem Herrn v. Dissen
deshalb H. Gemlin intercedi-
ren möchte, da der von künftigh
Inspector werden möchte.

10. Herr Prof. hat an H. Clau-

10. H. Crusig, Corrector w.
Kandig. in dessen findet 10. Herr
glückliche Herr Prof.

2 Spec. Herr Prof. hat an H. Clau-

11. Der Cantor Christiani
aus Magdeburg. findet 2 Spe-
cies Herr Prof.

Den 9. Febr. 1716.

Die Predigt wird dictirt.

1. Fräulein nach der Predigt dicti-
ret de gradibus fidelitatis in
opere Domini, von dem Herrn
Herrn in der Stadt des Herrn.

Fr. Prof. ist bey dem Magdeburg.

2. Herr Prof. hat an H. Clau-
dern geschrieben w. ihn zu besuch
mit dem Herrn Magdeburg zu dem Herrn
Herrn in der Stadt des Herrn.

Der Herr Prof. hat an H. Clau-

3. Der Herr Prof. hat an H. Clau-
dern geschrieben w. ihn zu besuch
mit dem Herrn Magdeburg zu dem Herrn
Herrn in der Stadt des Herrn.

H. Kypke's Post.

fr. D. Zimlin's Schrift.

H. Kypke's petitum.

H. Kypke's, Stad. Juris, gültige
Beylegung.

H. Kypke's Beylegung.

Leiste von H. Kypke.

Nach der revision in die geistliche Landt
in dem Landt.

Collegium exegetica.

Leiste von H. Kypke's species facti.

4. H. Kypke ist, wie von der
the geistlichen Landt, zu Gott gegangen
von.

5. fr. D. Zimlin hat einen sehr
schönen Brief an den H. Prof.
geschrieben.

6. H. Kypke bittet man mög-
lichst zum Substitut des Kypke's
recommending: der H. Prof.
aber nicht, obgleich er will, er ihn
nicht sein, sondern, als er sein
meyer gewesen, mit dem er die
der nicht in die Dinge, sondern, will.

7. Ein Studiosus Juris, Namens
Kypke, ist bei dem H. Prof.
gewesen, w. hat viele Dinge, w.
nach dem von ihm mehr kan-
nen.

8. H. Kypke, ein Praeceptor
des Kypke's, hat mit dem
H. Prof. seine Beylegung ver-
conferiert.

9. H. Kypke hat geschrieben.
Am 10. Februar, 1716.

1. frische revision der H. Prof.
die geistliche Landt dictirt auf
sonst nach der application der
zu, sie ist nicht, in dem
angefangen worden.

2. Sonst wird das Collegium
über Levit. 16, 2. gehalten.

3. H. Kypke, Schrift des neuen H.